

Faunistische Notizen

71.) Nachweis des Reseda-Weißlings *Pontia daplidice* (LINNAEUS, 1758) im Ruhrgebiet auf der Versuchsbergehalde Waltrop (Lep., Pieridae)

von KARSTEN HANNIG

Im Rahmen einer entomofaunistischen Diplomarbeit auf der Versuchsbergehalde Waltrop konnte am 18.6.2000 als Zufallsbeobachtung ein männliches Individuum des Reseda-Weißlings *Pontia daplidice* (LINNAEUS, 1758) an den Blüten der Acker-Kratzdistel (*Cirsium arvense*) registriert werden.

Nach HIGGINS & RILEY (1978) ist die Art in „Nordafrika und Europa bis zu 66° Nord, nördlich der Alpen aber nur an wenigen, sehr warmen und trockenen Stellen bodenständig“, erreicht jedoch als Wanderfalter in günstigen Jahren Südengland und Südsandinavien. In Deutschland ist der Reseda-Weißling aktuell, also nach 1981, aus allen Bundesländern bekannt (GAEDIKE & HEINICKE 1999). Das Vorkommen und die Verbreitung des Reseda-Weißlings in Deutschland wird von REINHARDT (1992) ausführlich behandelt.

In Nordrhein-Westfalen beschränken sich die bisher bekannten Fundmeldungen dieses Wanderfalters im wesentlichen auf zwei Areale, und zwar die Rheinschiene in Nordrhein und Ostwestfalen-Lippe. RISCH (1993), der die Art aus dem Kölner Stadtgebiet meldete, stellte eine Verbreitungskarte des Reseda-Weißlings in Nordrhein-Westfalen unter Berücksichtigung aller bis 1993 bekannten Literaturmeldungen (KINKLER et al. 1971; RETZLAFF 1973, 1981, 1992; STAMM 1981; WIPKING et al. 1992; KINKLER 1993) dar.

Obwohl im Rahmen dieses Beitrages nicht auf die Problematik der Semispecies-Zugehörigkeit (*P. daplidice* bzw. *P. edusa* (FABRICIUS, 1776)) eingegangen werden soll (s. a. EBERT & RENNWALD 1991; REINHARDT 1992) und obwohl eine Einzelbeobachtung nicht sehr aussagekräftig ist, scheint es erwähnenswert, daß der Fundort auf der Bergehalde Waltrop keinem der beiden voneinander getrennten Areale in NRW zugeordnet werden kann, da er geographisch zwischen diesen liegt. Um daraus jedoch Rückschlüsse ziehen zu können, werden weitere Beobachtungen dieses seltenen Wanderfalters nötig sein, auf den im Ruhrgebiet besonders auf Wärmestandorten, wie z.B. Haldenkörpern, Industriebrachen etc. vermehrt geachtet werden sollte.

Für die kritische Durchsicht des Manuskriptes möchte sich der Verfasser bei den Herren H. KINKLER (Leverkusen) und Dr. A. SCHWERK (Bochum) bedanken.

Literatur:

- EBERT, G. & RENNWALD, E. (Hrsg.) (1991): Die Schmetterlinge Baden-Württembergs. Bd. 1: Tagfalter I. — S. 310-315, Verlag Eugen Ulmer, Stuttgart
- GAEDIKE, R. & HEINICKE, W. (Hrsg.) (1999): Entomofauna Germanica 3. Verzeichnis der Schmetterlinge Deutschlands. — Entom.Nachr. Ber., Beih. 5: 127, 176, Dresden
- HIGGINS, L. G. & RILEY, N. D. (1978): Die Tagfalter Europas und Nordwestafrikas. — Verlag Paul Parey, Hamburg und Berlin
- KINKLER, H. (1993): Bemerkenswerte Falterfunde und Beobachtungen im Arbeitsgebiet der Arbeitsgemeinschaft rheinisch-westfälischer Lepidopterologen e.V. 7. Zusammenstellung. — Melanargia, 5: 36, Leverkusen
- KINKLER, H., SCHMITZ, W. & NIPPEL, F. (1971): Die Tagfalter des Bergischen Landes. — Jber.Nat.wiss.Ver.Wuppertal, 24: 20-63, Wuppertal
- REINHARDT, R. (1992): Zum Vorkommen und zur Verbreitung des Resedaweißlings speziell in Deutschland und im angrenzenden Europa (Lep., Pieridae). — Atalanta, 23: 455-479, Würzburg
- RETZLAFF, H. (1973): Die Schmetterlinge von Ostwestfalen-Lippe und einigen angrenzenden Gebieten Hessens und Niedersachsens (Weserbergland, südöstliches Westfälisches Tiefland und östliche Westfälische Bucht). I. Teil. — Ber.Nat.wiss. Ver.Bielefeld, 21: 158-159, Bielefeld
- RETZLAFF, H. (1981): Nachtrag zu "Die Schmetterlinge von Ostwestfalen-Lippe und einigen angrenzenden Gebieten Hessens und Niedersachsens". — Mitt.Arbeitsgem.ostwestf.-lipp.Entom., 2 (23): 16, Bielefeld
- RETZLAFF, H. (1992): Bericht über die Wanderfalter-Situation für Ostwestfalen-Lippe. — Mitt.Arbeitsgem.ostwestf.-lipp.Entom., 8: 1-32, Bielefeld
- RISCH, S. (1993): Nachweis des Reseda-Weißlings *Pontia daplidice* (LINNAEUS, 1758) aus dem Kölner Stadtgebiet (Lep., Pieridae). — Melanargia, 5: 87-92, Leverkusen
- STAMM, K. (1981): Prodomus der Lepidopteren-Fauna der Rheinlande und Westfalens. — Selbstverlag, Solingen
- WIPKING, W., FORST, M., KUHNA, P., RODENKIRCHEN, J. & SCHMITZ, O. (1992): Untersuchungen zur Großschmetterlingsfauna der Großstadt Köln (Insecta: Lepidoptera). — in: HOFFMANN, H.-J. & WIPKING, W. (Hrsg.): Beiträge zur Insekten- und Spinnenfauna der Großstadt Köln. — Decheniana, Beih. 31: 251-340, Bonn

Anschrift des Verfassers:
Dipl.Biol. Karsten Hannig
Dresdener Str. 6
D-45731 Waltrop

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Melanargia - Nachrichten der Arbeitsgemeinschaft Rheinisch-Westfälischer Lepidopterologen e.V.](#)

Jahr/Year: 2000

Band/Volume: [12](#)

Autor(en)/Author(s): Hannig Karsten

Artikel/Article: [Nachweis des Reseda-Weißlings *Pontia daplidice* \(Linnaeus, 1758\) im Ruhrgebiet auf der Versuchsbergehalde Waltrop \(Lep., Pieridae\) 64-65](#)